

Janson nimmt die Schuld auf sich

Jugendhandball: A-Jungen der JSG Werther/Borgholzhausen verlieren das Spitzenspiel gegen CVJM Rödinghausen. Der weibliche Altkreis-Nachwuchs geht komplett leer aus

Von Max Maschmann

A-Jungen-Landesliga

JSG Werther/Borgholzhausen – CVJM Rödinghausen 28:29 (17:15). Das Spitzenspiel zwischen dem neuen Tabellenführer Rödinghausen und der auf Rang drei zurückgefallenen JSG wogte im ersten Durchgang hin und her. Zur Pause hatte der Gastgeber einen knappen Vorsprung herausgeworfen. „Aufgrund zu vieler Umstellungen von mir sind die Jungs danach nicht mehr richtig in die Partie zurückgekommen“, nahm Trainer Sven-Hendrik Janson den 23:26-Rückstand (50.) und die spätere Niederlage auf seine Kappe. Dass die JSG noch zum 27:27 (57.) und 28:28 (59.) ausglich, blieb unbelohnt.

Tore: Huxohl (6), Dingwerth (6/2), Bensiak (4), Schlingmann (3), Pöpping (3), Schröder (3), Borgstedt (2), Temme (1).

TG Hörste – TV Vreden 35:26 (17:10). Die »Rothosen« erwischten gegen die Gäste von der niederländischen Grenze einen Traumstart, führten alsbald 7:1 (15.). „Wir haben in unserer 6:0-Deckung sehr gut gestanden und wenig zugelassen“, erläuterte TG-Trainer Matthias Baier das Zustandekommen des komfortablen Halbzeitstandes. Auch als der TV beim 20:24 (47.) etwas näherkam, hatte Hörste eine Antwort: Baier beorderte den B-Jugendlichen Lukas Burstädt auf die Speerspitze der 5:1-Deckung. Der Spieler habe seine Sache „toll gemacht“, lobte der Trainer. Hörste brachte den Sieg anschließend locker nach Hause, während sich Vreden mit drei roten Karten – zwei davon gegen das Trainerteam – selbst schwächte.

Tore: Hagemann (11/6), Grabowski (7), Lepper (3), Burstädt (3), Reiss (3), Schäper (3), L. Barrelmeyer (2), Wörheide (1), Janböcke (1), Strottenke (1).

B-Jungen-Landesliga

JSG Werther/Borgholzhausen – TSG Altenhagen-Heepen 31:19 (16:11). Mit einer harten Gangart brachte die TSG den Tabellenführer in der Anfangsviertelstunde erfolgreich aus



Beste Schützin: Larissa Vorjohann erzielte im Heimspiel gegen den VfL Herford neun Treffer für die Landesliga-C-Mädchen der TG Hörste, konnte die Niederlage aber nicht abwenden. FOTO: MAX MASCHMANN

dem Konzept. Dank einer Deckungsumstellung fand die JSG zu ihrem Spiel und setzte sich auf 25:15 (33.) ab. „Überragend“ fand Betreuerin Silke Hoffmann die Leistung des gelernten Kreisläufers Erik Sommer, der als Aushilfsstorhüter auf eine Quote von mehr als 50 Prozent gehaltener Bälle kam.

Tore: Schäperkötter (10/2), Pöpping (5), Hoffmann (4),

Kaps (4), Dingwerth (3), Temme (2), Griese (2), Gürlich (1).

C-Jungen-Landesliga

TuS Müssen-Billinghausen – JSG Werther/Borgholzhausen 28:15 (16:3). „Über die erste Halbzeit hüllen wir den Mantel des Schweigens. Nach dem Wechsel haben wir zumindest versucht, Schadensbegrenzung zu betreiben“, berichtete Wer-

ther/Borgholzhausens Trainer Rainer Borgstedt nach der klaren Niederlage. Krankheitsbedingte Ausfälle sowie eine geringe Trainingsbeteiligung aufgrund von Klassenfahrten seien zwar eine Entschuldigung. Gleichwohl werde es mit der gezeigten Leistung schwer, in den nächsten Spielen zu punkten, mahnte Borgstedt.

Tore: Walkenhorst (6), Me-

reu (4), Helling (3), Hopmann (1), Nebelung (1).

B-Mädchen-Oberliga

TSV Hahlen – TG Hörste 33:32 (17:17). Knapp zwei Wochen nach der 18:26-Niederlage gegen den Bundesliga-Nachwuchs aus Blomberg unterlag die TG einem weiteren Spitzenteam. Die »Rothosen« verharren somit auf dem vierten Tabellenplatz. Die Führungen wechselten im Lauf des Spiels ständig, keine Mannschaft konnte sich absetzen. Erst in der Schlussminute kassierte Hörste per Siebenmeter den Knockout.

Tore: Gerdes (10/1), Willich (5), Biewald (4), Schäper (3), Reckordt (3), Vorjohann (2), Seelhöfer (2), Dessin (2), Laker (1).

B-Mädchen-Landesliga

HSG Rietberg-Mastholte – Spvg. Steinhagen 21:13 (9:7). Bis zum 7:7 (19.) lagen HSG und Spvg. gleichauf. In Rabea Linkert musste dann die bis dato beste Steinhagenerin das Parkett wegen einer Schulterverletzung verlassen. „Dadurch kam ein Bruch ins Spiel“, beobachtete Steinhagens Trainer Björn Bertelmann. Nach dem Wechsel erlaubte sich sein Team etliche Fehler und ermöglichte dem Kreisrivalen einfache Treffer. Spätestens beim 12:18 (46.) war die Partie entschieden.

Tore: Tellenbröcker (5/4), Linkert (4), Boer (2), Hülsmann (1), Müller (1).

C-Mädchen-Landesliga

TG Hörste – VfL Herford 23:28 (14:16). Bei eigener 12:8-Führung (15.) habe ihre Mannschaft das Handballspielen eingestellt und den VfL durch überhastete Abschlüsse und fehlende Abwehrleistung stetig aufgebaut, berichtete TG-Trainerin Sonja Schäper. Sie selbst gab sie ebenfalls eine Mitschuld an der Niederlage: „Ich habe Fehler beim Auswechseln gemacht und teilweise zu spät umgestellt.“ Einzig Mira Barrelmeyer und Larissa Vorjohann erreichten Normalform.

Tore: Vorjohann (9/1), Barrelmeyer (8), Lutze (3), Bültmann (2), Ostenförth (1).